



Verband Berlin-Brandenburgischer  
Wohnungsunternehmen e.V.

## MIL RUFT IDEENWETTBEWERB ZUM EINSATZ VON ESF-MITTELN AUS

14.03.2011      Fachinformation

Das brandenburgische Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft hat am 1. März 2011 den zweiten Aufruf zum Wettbewerb "Vielfalt und sozialer Zusammenhalt in Brandenburgs Städten - Lebensräume gemeinsam gestalten" gestartet. Dabei geht es um die Verteilung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds. Die Projekte können in 15 Brandenburger Städten durchgeführt werden. Mit dem Ideenwettbewerb sollen Projekte für ein demokratisches, kulturell vielfältiges und auf gegenseitiger Achtung beruhendes Zusammenleben in der Stadt entwickelt werden. Sie sollen die soziale Teilhabe von Menschen aller Altersgruppen und Herkunft in den Wohngebieten verbessern und zur Verhinderung der Ausgrenzung von arbeitslosen Menschen beitragen. Ein möglicher Weg führt über die Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements, indem Einzelnen die Grundlagen für erfolgreiches Handeln in unterschiedlichen sozialen Kontexten vermittelt werden. Es werden Beiträge zu folgenden Zielen des Landes erwartet: Entwicklung von nachhaltig zukunftsfähigen Städten mit einem hohen bürgerschaftlichen Engagement für ein lebendiges Gemeinwesen, Stärkung der Humanressourcen für mehr und bessere Beschäftigung und Wirtschaftswachstum, Verbesserte Integration von Benachteiligten in den Arbeitsmarkt und den Sozialraum, Stärkung eines lebendigen, auf Demokratie beruhenden Gemeinwesens, für ein "Tolerantes Brandenburg", Schaffung eines kinder- und familienfreundlichen Brandenburgs, Schaffung eines barrierefreien Brandenburgs. EU hilft bei der Finanzierung. Der Wettbewerb ist ein Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung in Brandenburg. Er ergänzt die vorrangig investiven Maßnahmen gemäß der "Richtlinie zur Nachhaltigen Stadtentwicklung". Der bewährte sozialraumorientierte Ansatz wird mit arbeitspolitischen Maßnahmen verbunden und transnationaler Erfahrungsaustausch wird angeregt. Für den zweiten Wettbewerb stehen allein aus dem Europäischen Sozialfonds für 2012 bis 2014 insgesamt 2,45 Mio. Euro zur Verfügung (davon Nord-Ost: 1.728.760 Euro, Süd-West: 722.240 Euro). Sie können für Projekte in Brandenburg an der Havel, Cottbus, Eberswalde, Eisenhüttenstadt, Frankfurt/Oder, Fürstenwalde/Spree, Königs Wusterhausen, Neuruppin, Oranienburg, Potsdam, Prenzlau, Schwedt/Oder, Senftenberg, Spremberg und Wittenberge eingesetzt werden. Download der Wettbewerbssunterlagen [www.mil.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.240931.de](http://www.mil.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.240931.de)

<https://bbu.de/beitraege/mil-ruft-ideenwettbewerb-zum-einsatz-von-esf-mitteln-aus>